

Vereinbarung über die Zusammenarbeit des Fachbereichs Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung und der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH zur Unterstützung der Bewerbung der Stadt Halle (Saale) für den Standort des „Zukunftszentrum für Europäische Transformation und Deutsche Einheit“

1. Vorbemerkung

Das Bundesinstitut für Bau, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR) beabsichtigt, ein „Zukunftszentrum für Deutsche Einheit und Europäische Transformation“ in den ostdeutschen Bundesländern zu errichten. Der entsprechende Standortwettbewerb wurde am 1. Juli 2022 eröffnet.

Die Stadt Halle (Saale) bietet mit ihrer zentralen Lage, ihren hervorragenden lokalen, nationalen und internationalen Verkehrsanbindungen sowie ihrer innovativen und zukunftsweisenden wissenschaftlichen und kulturellen Landschaft ideale Standortbedingungen. Halle (Saale) ist eine Stadt der Kultur, sie ist Wiege der Aufklärung und Zentrum der Wissenschaft im Herzen Mitteldeutschlands und Europas. Es ist ein Ort, der eigene Transformationserfahrungen hat, kulturelle und künstlerische Kreativität aufweist und Teil einer international wie interdisziplinär ausgerichteten Wissens- und Forschungslandschaft ist. Nicht zuletzt verbindet Halle (Saale) diese Vorzüge mit wachem Bürgergeist und Neugier. Die Hallenserinnen und Hallenser werden dieses urbane Kapital in das neu zu schaffende Zukunftszentrum einbringen und eine offene, lebendige Kommunikation mit Besucherinnen, Besuchern und Gästen suchen und leben. Die Stadt bietet ideale Voraussetzungen, um die in der Ausschreibung skizzierte Vision zu erfüllen.

Auf der Basis einer koordinierten und zielorientierten Zusammenarbeit der Stadt Halle (Saale) und der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH soll die Bewerbung der Stadt für den Standort des „Zukunftszentrum für Europäische Transformation und Deutsche Einheit“ erfolgreich beendet werden.

2. Leistungsbereitstellung

Gegenstand der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH ist die Konzipierung, Positionierung und Vermarktung des Standorts Halle (Saale) im lokalen, nationalen und internationalen Rahmen für eine erfolgreiche Bewerbung um das „Zukunftszentrum für Deutsche Einheit und Europäische Transformation“.

Für diese Leistungen erhält die Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH einmalig einen Betrag in Höhe von 120.000,00 Euro, hier in Form eines Projektzuschusses. Die entsprechende Überweisung erfolgt auf folgendes Konto:

Saalesparkasse Halle
IBAN: DE 96 8005 3762 0386 314005
BIC: NOLADE21HAL

3. Leistungserfassung und -abrechnung

Die mit dieser Vereinbarung begründeten Unterstützungsleistungen werden im Rahmen einer beleggebundenen Nachweisführung abgerechnet. Eine entsprechende Verwendungsnachweisführung bleibt hiervon unberührt und ist im Anschluss zu erstellen.

4. Vertragsbeginn, Laufzeit und Kündigung

Die Vereinbarung beginnt rückwirkend mit Wirkung vom 01.07.2022 und wird auf die Laufzeit des Bewerbungsprozesses beschränkt. Gesetzliche Kündigungsrechte bleiben von dieser Regelung unbenommen.

Dr. Sabine Odparlik

Leiterin des Fachbereichs Wirtschaft,
Wissenschaft und Digitalisierung

Mark Lange

Geschäftsführer der Stadtmarketing
Halle (Saale) GmbH